

## Genf 2013: Bentley Flying Spur schafft 322 km/h

**Auf dem Genfer Autosalon (- 17.03.2013) feiert Bentley die Weltpremiere des Flying Spur. Die Luxuslimousine, die wie ihr Vorgänger auf Basis des VW Phaeton gefertigt wird, hat einen 6,0-Liter-W12-Motor. Er bringt mit Hilfe einer Acht-Gang-Automatik von ZF 460 kW / 625 PS auf die Straße und beschleunigt das 2,5 Tonnen schwere Luxusfahrzeug in 4,6 Sekunden auf Tempo 100.**

Die Höchstgeschwindigkeit des Flying Spur beträgt 322 km/h – ein Drehmoment von 800 Newtonmetern macht es möglich. Darüber hinaus wurde das Leistungsgewicht um 14 Prozent verbessert, sodass der Flying Spur insgesamt leichtfüßiger sein soll. Ein weiterer Garant dafür soll der Allradantrieb mit Verhältnis 40:60 sein, der den Wagen im Grenzbereich zu einem leichten Übersteuern bringt.

Front- und Heckansicht gewinnen mit den LED-Tagfahrleuchten, den eingelassenen Frontscheinwerfern und Rückleuchten an Profil. Die Interieurdesigner haben einen ebenso luxuriösen wie großzügigen Innenraum entworfen. Fortschrittlichste Materialien zur Akustikdämmung und neueste Elektroniksysteme hinter von Hand vernähtem Leder und handpoliertem Furnierholz verborgen.

Fahrer und Passagieren stehen zahlreiche Wege der Kommunikation offen: so das Touchscreen-Infotainmentsystem, die Internetanbindung inklusive WLAN-Hotspot, das Rear-Seat-Entertainmentsystem und die neue, speziell entwickelte Touchscreen-Fernbedienung, die Fondpassagieren die bequeme Steuerung zahlreicher Funktionen ermöglicht. Das Acht-Kanal-Audiosystem verfügt über acht Lautsprecher und Balanced Mode Radiatoren. Optional ist das 1100 Watt starke „Naim for Bentley“-Premiumsystem bestellbar. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Bentley Flying Spur.



Bentley Flying Spur.



Bentley Flying Spur.



Bentley Flying Spur.



Bentley Flying Spur.



Bentley Flying Spur.  
Bentley Flying Spur.



Bentley Flying Spur.



Bentley Flying Spur.  
Bentley Flying Spur.



Bentley Flying Spur.